



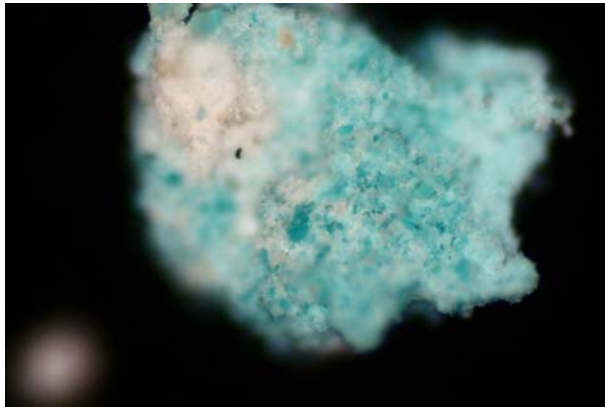
# CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites  
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen  
Science for monuments and sites

## A. 0264.01 – 28.3.2013

### TG – GERLIKON, EVANG. KAPELLE PIGMENTANALYSEN



#### **Zusammenfassung:**

- Probe P1: Grobkörniger, natürlicher Azurit mit wenig ebenso grobkörnigem Malachit.
- Probe P2: Feinkörniger, natürlicher Azurit und Kalk
- Probe P3: Feinkörniger, natürlicher Malachit mit Pflanzenschwarz
- Probe P4: Feinkörniger, künstlicher Malachit
- Probe P5: Verschwärztes Bleipigment, wohl Mennige.
- Probe P6: Feinkörniger, natürlicher Azurit mit Pflanzenschwarz. Nicht gleich wie P1.
- Probe P7: Feinkörniger, natürlicher Azurit mit wenig Pflanzenschwarz und Kalk
- Probe P8: Feinkörniger, natürlicher Azurit mit Pflanzenschwarz und Kalk
- Probe P9: Grobkörniger, natürlicher Malachit.
- Probe P10: Kalk, Gips und feinkörniger roter Ocker sowie einzelne blaue Partikel (ähnlich Preussisch Blau). Enthält eindeutig ein organisches Bindemittel, was zusammen mit den blauen Farbstoffen die Vermutung, es sei eine Überarbeitung, bestätigt.
- Probe P11: Feinkörniger, hellblauer Azurit. Der Azurit ist ähnlich wie in Proben P2 und P7.
- Probe P12: Dunkler, grobkörniger Azurit mit wenigen grünen Körnern (vermutlich Malachit), wie Probe P1. Darunter graue Veneda aus Kalk mit Pflanzenschwarz.